



Gemeinde Wittorf

Niederschrift

Der Sitzung des Rates der Gemeinde Wittorf
am 14.06.2023 in der Bewegungshalle in Wittorf

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesenheit:

Thomas Herbst	Bürgermeister
Patrick Backeberg	Ratsmitglied
Walter Braunholz	Ratsmitglied
Christine Schulze-Sell	Ratsmitglied
Elke Spinnaker-Hicken	Ratsmitglied
Rainer Stallbaum	Ratsmitglied
Moritz Willke	Ratsmitglied
Daniel Wnuck	Ratsmitglied

Es fehlt:

Michael Herbst	Ratsmitglied	- entschuldigt -
Markus Jellinghaus	Ratsmitglied	- entschuldigt -
Gustav Rieckmann	Ratsmitglied	- entschuldigt -

Larissa Cohrs - Protokoll -

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
- 4.) Feststellung der Tagesordnung
- 5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 22.03.2023
- 6.) Beschluss: Auftragsvergabe Multisportanlage (Vorlage 10-2023)
- 7.) Beschluss: Spielplatz Heidacker (Vorlage 11-2023)
- 8.) Beschluss: Auftragsvergabe Rutschanlage Kindergarten (Vorlage 13-2023)
- 9.) Beschluss: Standort des Neubaus des Kindergartens (NEU)

- 10.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 12.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Nicht-öffentlicher Teil

- 13.) Beschluss: Einstellung einer/eines Medienbeauftragten (Vorlage 9-2023)
- 14.) Beschluss: Höherstufung T. Carius, Kindergartenleitung (Vorlage 12-2023)
- 15.) Mitteilungen des Bürgermeisters - soweit vertraulich -

1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Bürgermeister Thomas Herbst begrüßt die Ratsmitglieder, sowie die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Thomas Herbst stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

- Keine -

4.) Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Rechtmäßigkeit der Tagesordnung fest.

Patrick Backeberg beantragt, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt (TOP) zu erweitern: Beschluss über den Standort des Neubaus des Kindergartens.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die Tagesordnung um den TOP 9: Beschluss über den Standort des Neubaus des Kindergartens, zu erweitern.

Die nachfolgenden TOP rücken entsprechend nach hinten.

5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 22.03.2023

Thomas Herbst fügt eine redaktionelle Änderung an. Moritz Willke war auf der Ratssitzung am 22.03.2023 anwesend. Patrick Backeberg war auf der Ratssitzung am 22.03.2023 nicht anwesend.

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 22.03.2023 wird mit der entsprechenden Änderung mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

6.) Beschluss: Auftragsvergabe Multisportanlage (Vorlage 10-2023)

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Die Gemeinde Wittorf hat die Zusage vom Land Niedersachsen über die Zuwendung in Höhe von 35.000,00 € für die Errichtung einer Multisportanlage (Bei der Anlage handelt es sich um ein eingezäuntes Spielfeld, ca. 10 x 15 m, mit einem festen Boden, auf dem u.a. Fußball, Hockey und Basketball gespielt werden kann.), die auf dem Gelände der Bewegungshalle entstehen soll.

Zunächst wurde davon ausgegangen, dass die Auftragsvergabe per freihändiger Vergabe erfolgen kann. Seitens der Gemeinde erfolgte eine Angebotsabfrage, die ergab, dass lediglich eine Firma (Kompan GmbH) eine Multisportanlage liefern kann, die den Wünschen und Vorstellungen der Gemeinde entspricht. Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg forderte im Nachgang eine öffentliche Ausschreibung, die zwischenzeitlich durchgeführt und vom Rechnungsprüfungsamt geprüft wurde.

Bei der Submission am 25.05.2023 lag ein Angebot vor. Die Firma Kompan GmbH bietet die Lieferung der Multisportanlage für 40.557,26 € an.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, die Fa. Kompan GmbH, Flensburg, mit der Lieferung der Multisportanlage zu beauftragen.

Parallel soll das Beach-Volleyballfeld errichtet werden.

7.) Beschluss: Spielplatz Heidacker (Vorlage 11-2023)

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Für den Spielplatz Heidacker hat die Gerner/Schulte GbR, Erschließungsträgerin des Baugebietes Heidacker 2, auf ihre Kosten, auf Wunsch der Gemeinde Wittorf eine Seilbahn und ein Spielschiff bestellt. Zudem stockt die Firma Gerner/Schulte GbR das Budget, welches noch nicht voll ausgeschöpft ist, auf 35.000,00 € auf.

Der Arbeitskreis Spielplatz erachtet es als sinnvoll, die vorhandenen Spielgeräte auf dem Spielplatz Heidacker neu anzuordnen, damit die beiden zusätzlichen Spielgeräte besser integriert werden können und der Spielplatz sinnvoller gestaltet ist. Die Bauhofleitung der Samtgemeinde Bardowick hat ein entsprechendes Leistungsverzeichnis erstellt. Der Bauhof selber hat keine Kapazitäten, die Arbeiten durchzuführen.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, die Gemeindeverwaltung mit der Durchführung der freihändigen Vergabe nach UVGO für die Umgestaltung des Spielplatzes Heidacker zu beauftragen.

8.) Beschluss: Auftragsvergabe Rutschanlage Kindergarten (Vorlage 13-2023)

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Für das Außenspielgelände des Kindergartens soll eine Rutschanlage beschafft werden, die auf den vorhandenen Erdhügel montiert werden soll. Bei der Rutschanlage handelt es sich um eine Rutsche aus Volledelstahl und einem Podest mit Brüstung aus Holz.

Die Angebotsabfrage hat folgendes ergeben:

1. Hüfner-Spielgeräte, 11.792,90 € (brutto), abzgl. 2 % Skonto (11.557,04 €)

2. Firma Westfalia Spielgeräte, 11.877,39 € (brutto)
3. Firma Kompan GmbH, 12.150,90 € (brutto)
4. Firma Klingl Spielgeräte, 12.820,00 € (brutto)

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, die Fa. Hufner-Spielgeräte, Burghaun, mit der Lieferung der Rutschanlage für den Kindergarten beauftragen.

Thomas Herbst bedankt sich bei Elke Spinneker-Hicken und Christine Schulze-Sell, Arbeitskreis Spielplatz, für die Einholung der Angebote.

9.) Standort des Neubaus des Kindergartens

Der Bürgermeister führt aus, dass die Gemeinde Wittorf den Neubau des Kindergartens planen wird. Auf der letzten interfraktionellen Sitzung wurden zwei, in Frage kommende Standorte erörtert:

Standort 1: Außengelände der Bewegungshalle

Standort 2: Im Rehr, Fläche von Florian Zeyn, östlich neben der Freifläche der Fa. Willke im hinteren (südlichen) Bereich mit einer Zufahrt über Im Rehr.

Rainer Stallbaum spricht sich gegen den Standort 1 aus.

Thomas Herbst ergänzt, dass das Außengelände der Bewegungshalle neben den beabsichtigten Spielflächen, etc. für ein Kitagebäude und noch für weitere Gebäude ausreichen würde. Zudem gibt er zu bedenken, dass in den nächsten Jahren der Neubau des Feuerwehrhauses seitens der Samtgemeinde geplant ist, für den die Gemeinde das Grundstück, welches noch erworben werden muss, zu Verfügung stellt.

Moritz Willke fügt hinzu, dass der Standort 2 logistisch nicht gut angebunden ist. Durch die notwendige Zufahrt würden sich die Baukosten erhöhen.

Elke Spinneker-Hicken, Patrick Backeberg und Daniel Wnuck sprechen sich für den Standort 1 aus, da die Fläche groß genug ist, um neben den beabsichtigten Maßnahmen noch ein Festzelt aufbauen und ein Dorfgemeinschaftshaus, etc. errichten zu können.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, das Außengelände der Bewegungshalle als Standort für den beabsichtigten Neubau des Kindergartens zu wählen.

10.) Mitteilungen des Bürgermeisters

10.1

Der Bürgermeister berichtet, dass der Glascontainer an der Hauptstraße wieder auf den ursprünglichen Standort versetzt wurde. Die Einfriedung des Wertstoffplatzes soll erneuert werden. Das Kinderhaus möchte sich an den Kosten beteiligen.

10.2

Thomas Herbst informiert, dass gestern ein Gütertermin vor dem Landgericht stattgefunden hat. Die Gemeinde Wittorf tritt als Klägerin gegen die Firma auf, die den Sportboden in der Bewegungshalle eingebaut hat. Der eingebaute Boden knarrte und war zudem zu tief aufgebaut. Die Beklagte gab sich mit dem Vergleich, $\frac{3}{4}$ des Streitwertes zu tragen, der auf 35.000,00 € festgesetzt wurde, nicht zufrieden. Der Beklagten wurde eine Frist von 4 Wochen eingeräumt, um weitere Fakten aufzubereiten.

10.3

Thomas Herbst weist auf die defekte Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße (zwischen Hausnummer 15 und 23) hin. Die Reparatur erfolgt, nach dem der Messwagen der Avacon vor Ort war.

10.4

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Asphalt an der Innenkurve der Hauptstraße, Höhe Funkmast, ausgebessert werden muss. Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis Lüneburg.

Für den Einlauftrichter der Hauptstraße / Im Rehr ist der Landkreis Lüneburg zuständig. Die erforderlichen Ausbesserungsarbeiten werden durch die Samtgemeinde Bardowick beauftragt.

10.5

Für den Kindergarten wurden 30 neue Kinderstühle geliefert.

11.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

11.1

Patrick Backeberg informiert, dass in der Zeit von Februar bis März dieses Jahres eine Qualitätsprüfung im Kindergarten stattgefunden hat. Der Kindergarten wurde mit 4 von 5 Sternen ausgezeichnet.

11.2

Walter Braunholz erkundigt sich, von wem die Bewegungshalle in den vergangenen zwei Tagen genutzt wurde. Es hat eine Schulung im Kitabereich des Landkreises stattgefunden.

11.3

Elke Spinnker-Hicken fragt an, ob alle auszuwechselnden bzw. neu zu beschaffenden Verkehrsschilder bestellt sind. Dies ist der Fall, die Lieferung verzögert sich. Um die Piktogramme, die auf die Straßen aufgebracht werden sollen, beauftragen zu können, fehlen aus Kostengründen auf Samtgemeindeebene zwei weitere Piktogramme.

Thomas Herbst fügt hinzu, dass dem Landkreis die Messdaten von den Verkehrsstatistikgeräten übermittelt wurden und dieser am Kindergarten bereits eine Blitzaktion durchgeführt hat. Christine Schulze-Sell ergänzt, dass das Verkehrsgerät eine ausbremsende Wirkung hat, daher nicht als Datengrundlage verwendet werden sollte. Zudem spricht sie sich dafür aus, im Rehr ein zusätzliches Verkehrsschild „Achtung Kinder“ aufzustellen.

11.4

Elke Spinnker-Hicken berichtet, dass ein Kritikpunkt der Absage der Förderung des Dorferneuerungsprogramms war, dass es zu wenig Beteiligung aus dem Dorf gab. Daher soll jetzt eine Planerin mit der Erstellung eines Flyers beauftragt werden, um weitere Mitwirkende zu gewinnen. Der Flyer wird aus dem vorhandenen Budget gezahlt. Am 29.06.2023 findet das nächste Treffen der Planungsgruppe statt. Am 15.06.2023, 19.00 Uhr das Treffen der Planungsgruppe „Tag der Vereine“.

12.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

12.1

Adina Hopp regt an, dass eine bessere Kommunikation zwischen den Vereinen und der Politik entstehen müsste. Gerhard Ravens fügt hinzu, dass das Vereinssterben auf Grund der Auflagen, die ein Verein u.a. bei der Ausrichtung von Veranstaltungen erbringen muss, nicht mehr aufzuhalten ist. Rainer Stallbaum gibt zu bedenken, dass Auflage des Dorferneuerungsprogramms ist, dass sich die Politik raushält und die Bürger/innen die Initiative ergreifen. Moritz Willke ergänzt, dass die Initiative bei jedem einzelnen beginnt. Bzgl. des Dorferneuerungsprogramms sagt Patrick Backeberg, dass die Gemeinden Handorf und Hunden, mit denen der erneute Aufnahmeantrag gemeinsam gestellt wird, motiviert werden müssten.

12.2

Sebastian Foltz erkundigt sich, ob die Durchführung der freihändigen Vergabe nach UvGO für die Umgestaltung des Spielplatzes Heidacker digital erfolgen muss. Das ist nicht der Fall.

12.3

Sebastian Foltz begrüßt die Standortwahl „Außengelände Bewegungshalle“ für den Neubau des Kindergartens sehr. Er fragt an, ob es bereits konkrete Ideen für die Nutzung des alten Kindergartengebäudes gibt. Das ist nicht der Fall. Thomas Herbst fügt hinzu, dass im alten Feuerwehrhaus ebenfalls eine Umnutzung stattfindet, sofern der Neubau erfolgt ist.

12.4

Sebastian Foltz möchte wissen, ob der Gemeinde bekannt ist, wann die Bedarfsampel in Handorf errichtet wird. Diese Information liegt der Gemeinden nicht vor. Die Umsetzung der Querungshilfe in Wittorf an der Hauptstraße, Höhe Heidacker, ist noch nicht erfolgt, da die Erschließung der Erweiterung des Baugebiets zunächst erfolgen soll.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21.04 Uhr durch den Bürgermeister, Thomas Herbst, geschlossen. Die Sitzung wird mit dem Nicht-öffentlichen Teil um 21.07 Uhr fortgesetzt.

Nicht-öffentlicher Teil

Die Sitzung wird um 21.33 Uhr durch den Bürgermeister, Thomas Herbst, geschlossen.

T. Herbst
Bürgermeister

L. Cohrs
Protokoll

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Rates am 28.08.2023

5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 14.06.2023

Christine Schulze-Sell wünscht folgende Änderung:

TOP 11.3, letzter Satz, nicht „Achtung Kinder“ sondern „Kindergarten“

Thomas Herbst fügt hinzu, dass Im Rehr der Kindergarten beschildert war. Vermutlich wurde das Schild bei der Neubeschilderung der Straße versehentlich nicht berücksichtigt.

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 14.06.2023 wird mit der entsprechenden Änderung mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.